



Mehr als 30 Jahre
Engagement für die
Verbesserung der
Zahn- und Mundgesundheit
in Deutschland.



Förderung der Oralprophylaxe in Forschung, Lehre und Praxis

WOHP am Puls der Zeit

Hier ein belegtes Brötchen, da ein Stück Pizza, dort ein Cappuccino. Wir leben in einer mobilen to-go-Gesellschaft, in der schnelle Snacks unterwegs geregelte Mahlzeiten häufig ersetzen. Dabei bleibt die Mundgesundheit leicht auf der Strecke.

In den 70er/80er Jahren berichteten immer mehr fundierte Studien über positive Effekte von zuckerfreiem Kaugummi auf die Zahngesundheit. Dies war 1989 der Startschuss für die zahnmedizinische Fachinitiative **Wrigley Oral Healthcare Program** (WOHP). Heute ist sie aus der Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken und fördert erfolgreich die Oralprophylaxe in Forschung, Lehre und Praxis. Im Zentrum steht dabei der Speichel als natürlicher Schutzfaktor für die Zahn- und Mundgesundheit, der durch Kaugummikauen nachhaltig angekurbelt wird.



Insbesondere nach Mahlzeiten, Snacks und zucker- oder säurehaltigen Getränken ist Kaugummikauen wichtig: Der stimulierte Speichel verstärkt die Spülfunktion, unterstützt damit die Reinigung der Mundhöhle von Nahrungsbestandteilen, fördert die Pufferung von Säuren und wirkt remineralisierend auf den Zahnschmelz. Je leckerer der zuckerfreie Kaugummi schmeckt, desto besser! Denn dann wird er länger gekaut, die Speichelstimulation ist nachhaltiger und die kariesprophylaktische Wirkung kann sich voll entfalten. Außerdem hilft Kaugummikauen gegen ein trockenes Mundgefühl und sorgt für frischen Atem. Dass Kaugummi immer schnell und leicht zur Hand ist, macht ihn zur perfekten „Zahnpflege to go“. Die erste, bekannteste und erfolgreichste Kaugummimarkte zur Zahnpflege in Deutschland ist Wrigley's Extra.



Forschung

Der jährlich mit 10.000 Euro dotierte **Wrigley Prophylaxe Preis** steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und ist im wissenschaftlichen Diskurs etabliert. Seit einem Vierteljahrhundert zeichnet er herausragende Präventionsforschung an den Universitäten und deren Umsetzung im öffentlichen Gesundheitswesen und in der Praxis aus. Bis heute wurden 460 Projekte eingereicht und 86 davon prämiert. Eine unabhängige Jury aus hochkarätigen Universitätsprofessoren, dem amtierenden DGZ-Präsidenten und einem Vertreter des öffentlichen Gesundheitswesens wählt die Preisträger aus.

Dank des Wrigley Prophylaxe Preises gelangen die Arbeiten der Preisträger oft schneller ins Licht der Fachöffentlichkeit und entwickeln eine eigene Dynamik. Anschlussprojekte werden vorangetrieben und Finanzierungen gesichert. Der Wrigley Prophylaxe Preis fördert so nachhaltig eine präventionsorientierte Zahnheilkunde und verankert den Prophylaxegedanken in der breiten Öffentlichkeit.



Zusätzlich gibt es seit 2013 den mit 2.000 Euro dotierten **Sonderpreis Zahnmedizinische Praxis & soziale Verantwortung**. Er fördert Projekte zur Gesundheitserziehung und soziales Engagement für bessere Mundgesundheit auch in kleineren, nicht wissenschaftlich ausgerichteten Projekten.

Lehre

StuDent ist ein Lehr- und Lernprogramm, das Studenten und Dozenten im präventionsorientierten Zahnmedizin-Studium unterstützt. Es umfasst alles Wissenswerte zum Thema „Speichel & Mundgesundheit“ und besteht aus einem Vorlesungsangebot für Dozenten und einem examensvorbereitenden Skript für Studenten sowie einem Lehrfilm. Neun Universitätsdozenten für Zahnerhaltungskunde entwickelten die Lehrkonzepte zur Anatomie und Physiologie des Speichels sowie zur Pathogenese von Karies und Erosion bis hin zur Prophylaxeberatung und -behandlung in der Praxis. Thema sind auch Erkrankungen, bei denen der Speichel eine Schlüsselrolle spielt. StuDent ist heute Bestandteil im Lehrplan von 90 Prozent der zahnmedizinischen Fakultäten in Deutschland. Die StuDent-Taschen mit Download-Angaben und dem Skript werden den Universitäten zweimal jährlich zu Semesterbeginn kostenfrei zur Verfügung gestellt und können unter kommed@kommed-bethcke.de angefordert werden.



Parallel zu StuDent ist **SalivaDent** – Speichel & Mundgesundheit das Programm für die Weiterbildung des zahnärztlichen Fachpersonals. SalivaDent vertieft das Wissen des gesamten Praxisteam in der Mundgesundheitsberatung und klärt über den Nutzen des Speichels für die Mundgesundheit auf. Die Initiative bietet Unterrichtsfolien für Lehrer und Referenten sowie ein Skript zur Prüfungsvorbereitung für zahnmedizinische Fachangestellte, Fach- und Prophylaxeassistenten sowie Dentalhygieniker. Herausgeber ist u. a. die Bundeszahnärztekammer. SalivaDent nutzen neben Zahnarztpraxen vor allem Berufsschulen, Fortbildungsakademien der Zahnärztekammern und private Institute. Ein besonderes Augenmerk der Autoren lag auf der praxisnahen und lebendigen Aufbereitung des Lernstoffes. Alle Lernfelder werden detailliert abgedeckt bis hin zu einem Glossar mit Fachbegriffen und Übungsaufgaben.

StuDent und SalivaDent können Angehörige des medizinischen Fachkreises unter **2go.wrigley-dental.de** – optiert für mobile Endgeräte – von überall aus online lesen sowie im Download-Bereich der Fachwebsite **www.wrigley-dental.de** herunterladen.

Praxis & soziales Engagement

Über den **WOHP-Bestellservice** können Zahnarztpraxen und Fachschaften Wrigley's Extra Kaugummis zur Zahnpflege exklusiv in Sonderformaten sowie Pastillen zum Lutschen per Fax (0 30/2 31 88 18 81), Telefon (0 30/2 31 88 18 88) oder online unter **www.wrigley-dental.de** beziehen. Informationsbroschüren, wie die Patientenleitlinie zur Kariesprophylaxe (s. Rückseite), und Kinder-Comics unterstützen bei der Prophylaxebehandlung. Patienten können die Kaugummis und Broschüren als kleines Prophylaxe-Geschenk mitnehmen, behalten die Zahnarztpraxis so in bester Erinnerung und empfehlen sie gerne weiter.



Special Olympics
Deutschland

Das WOHP engagiert sich in verschiedenen sozialen Initiativen. Das Programm

Special Smiles Deutschland macht sich für die Zahngesundheit von Menschen mit geistiger Behinderung stark. Neben finanzieller Unterstützung kommen speziell geschulte WOHP-Mitarbeiter regelmäßig zu den Special Olympics und zeigen den Athleten, wie sie ihre Zähne trotz Handicap richtig putzen können.



Außerdem ist das WOHP Gründungsmitglied des **Forum Zahn- und Mundgesundheits**

www.forumzahnundmundgesundheits.de, das seit 2012 Vertreter von Wissenschaft, Fachverbänden, Politik und Wirtschaft an einen Tisch bringt. Ziel ist es, die Mundgesundheits aller Menschen in Deutschland zu verbessern. Die Initiative erarbeitet Empfehlungen für ein ganzheitliches Präventionskonzept und unterstützt Pilotprojekte. Die Konzepte setzen dort an, wo Handlungsbedarf besteht, zum Beispiel am Lebensbeginn bei der frühkindlichen Karies, die durch häufigen Konsum zuckerhaltiger Getränke in den ersten Lebensjahren entsteht, oder im Erwachsenenalter am Arbeitsplatz, der eine zentrale Bedeutung für ein gesundes Leben hat.

Leitlinie zur Kariesprophylaxe: Der 7-Punkte-Plan für gesunde Zähne

Jeden Tag



2x täglich mit fluoridhaltiger Zahnpaste Zähne putzen



Zuckeraufnahme möglichst gering halten



Nach Mahlzeiten zuckerfreien Kaugummi kauen

In Abstimmung mit der Praxis



Prophylaxeprogramme wahrnehmen



Weitere Fluoridierungsmaßnahmen



Bei Bedarf: Chlorhexidin-Lack mit mindestens 1% CHX anwenden



Versiegelung kariesgefährdeter Fissuren

Wie beugen wir Karies vor?

Dazu kursierte lange Zeit eine Fülle von Empfehlungen. Die wissenschaftliche Leitlinie zur Kariesprophylaxe sorgte für Klarheit: Grundlegend für die tägliche Prophylaxe-Routine sind drei Empfehlungen: Zähne putzen, wenig Zucker, Kaugummi kauen. Die vier weiteren erfolgen individuell und direkt in der Zahnarztpraxis oder in enger Abstimmung mit ihr (siehe Grafik). Die DGZ-Patientenleitlinie „7 grundlegende Empfehlungen zur Kariesprophylaxe bei bleibenden Zähnen“ fasst alles kurz und allgemeinverständlich zusammen – unter 2go.wrigley-dental.de für Handy und Tablet sowie im Shop unter www.wrigley-dental.de erhältlich.



Anmerkung: Wir verwenden in der Regel aus Gründen des Leseflusses die männliche Form von Personenbezeichnungen. Damit sind grundsätzlich – sofern inhaltlich zutreffend – weibliche, männliche und diversgeschlechtliche Menschen gemeint.

© 2022 Mars GmbH · Wrigley Oral Healthcare Program · Biberger Straße 18 · 82008 Unterhaching

Weitere Bildnachweise: Dreamstime, Fotolia